

Bundesverband der  
Pharmaziestudierenden  
in Deutschland e. V.

Postfach 4 03 64  
10062 Berlin

info@bphd.de  
www.bphd.de

**Berlin, 19.06.2023**

## Pressemitteilung

20. PharmaWeekend in Würzburg 16.- 18. Juni 2023

### Psychische Erkrankungen

Am Wochenende vom 16.- 18. Juni 2023 trafen sich etwa 130 Pharmaziestudierende und Interessierte zum 20. PharmaWeekend des BPhD und beschäftigten sich mit dem Thema „Wenn der Kopf anders tickt – Psychische Erkrankungen“.

„Die Prävalenz psychischer Erkrankungen steigt seit Jahren ungehindert, doch im Rahmen des Pharmaziestudiums wird kaum über diese aufgeklärt. Mit psychisch Erkrankten wird man im privaten oder später in der Apotheke aber alltäglich konfrontiert werden. Deswegen haben wir uns gemeinsam mit der Fachschaft Würzburg dazu entschieden, diesem wichtigen Thema eine Bühne zu bieten“, so Teram K. Fritzenschaft, Beauftragter für Fort- und Weiterbildung des BPhD. „So wollen wir Studierenden, Pharmazeut\*innen im Praktikum und auch approbierten Apotheker\*innen die Möglichkeit bieten, sich auch außerhalb des Hörsaals und über die Inhalte des Studiums hinaus mit dem Thema auseinanderzusetzen.“

Eingeleitet wurde das Wochenende mit einem Festvortrag von Prof. Dr. Antje Gohla von der Universität Würzburg zu „Alte Freunde, neue Feinde: Wenn das Immunsystem auf die Psyche schlägt“. In ihrem Vortrag zeigte Prof. Gohla die potentiellen Einflüsse des Immunsystems auf das Entstehen von psychischen Erkrankungen auf und erklärte anschaulich den aktuellen Stand der Forschung.

Am Samstag ermöglichten verschiedene Vorträge und Workshops Einblick in diverse Teilgebiete des Umgangs mit psychischen Erkrankungen. So stellte Prof. Dr. Peter Ruth von der Universität Tübingen die Pathogenese und Pharmakotherapie der Schizophrenie vor. Die Psychologiestudierenden Sarah Meinert und Noah Machunze der Psychologie-Fachschaften-Konferenz legten mit ihrem Vortrag erste Bausteine für eine interprofessionelle Zusammenarbeit und verdeutlichten die Wichtigkeit der Entstigmatisierung psychisch Erkrankter.

Direkten Bezug zur Praxis stellte der Apotheker Vincent Treike her, der in seinem Vortrag konkret auf die medikamentöse Therapie der Depressionen einging und Beratungsaspekte in der Offizin vorstellte.

Der Workshopblock bot den Studierenden die Möglichkeit, an verschiedenen Soft-Skill-Trainings und Workshops teilzunehmen. Unter anderem wurden dabei die Themen Stressbewältigung sowie emotionale Intelligenz und Kommunikation beleuchtet.

Antonia Schmitz, Beauftragte für Public Health des BPhD, erklärte im Rahmen eines Vortrags am Sonntag, wie das soziale Umfeld psychisch Erkrankte unterstützen kann: „Nur wer selbst über genügend Kraft und Energie verfügt, kann davon etwas weitergeben.“

Zu Gast waren am Sonntag außerdem Andreas Fey, Lokalgruppenleiter von Apotheker ohne Grenzen, und Vertreterinnen von Blaupause Gesundheit, einer interprofessionell agierenden Aufklärungsinitiative, die auf die Themen Suchterkrankungen beziehungsweise die diversen Facetten der Essstörungen eingingen.

Der BPhD bedankt sich herzlichst bei allen Vortragenden und Workshop-Leitenden, die für das vielfältige und spannende Programm gesorgt haben.

### **Danksagungen**

Der BPhD e. V. bedankt sich ausdrücklich bei der Fachschaft Pharmazie Würzburg für die Organisation und Gastfreundschaft sowie bei seinen Sponsoren und Kooperationspartnern, ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich wären:

Deutsche Ärzte Finanz Beratungs- und Vermittlungs-AG; Wort & Bild Verlag Konradshöhe GmbH & Co. KG; AVOXA Mediengruppe Deutscher Apotheker GmbH; NOWEDA Apothekergenossenschaft eG; Deutsche Apotheker und Ärztebank eG; Deutscher Apotheker Service; Ravati Seminare GmbH; Deutscher Apotheker Verlag Dr. Roland Schmiedel GmbH & Co. KG; PharmaNavi; InfectoPharm Arzneimittel und Consilium GmbH; Aristo Pharma GmbH; IGBCE; ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e.V.; ADEXA – Die Apothekengewerkschaft; Falken Apotheke Veitshöchheim; easyApotheke Nürnbergerstraße; Thomas Schmid und Tobias Halpap GbR; pharma4u GmbH; Heilerde-Gesellschaft Luvos Just GmbH & Co. KG; Sebapharma GmbH & Co. KG; Prometex GmbH; VERLA-PHARM Arzneimittel GmbH & Co.KG; Dr. Pflieger Arzneimittel GmbH.